

Innovation auf dem Tennisplatz

Tennisclub Schrobenhausen stimmt für wegweisenden Hallenneubau – Kosten bei rund 625 000 Euro

Von Erhard Dürrmann

Schrobenhausen – Die langjährige Geduldsprobe des Tennisclubs Schrobenhausen findet endlich ein erfreuliches Ende: Nach einer dreijährigen Wartezeit können die Mitglieder nun den Startschuss für den Bau ihrer neuen Tennishalle geben. In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung stimmten alle 49 anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder einstimmig für das ambitionierte Bauprojekt. Die finanzielle Realisierung des Gesamtprojekts, dessen geschätzte Kosten sich auf 625 000 Euro belaufen, soll durch Zuschüsse sowie Spenden erfolgen.

Neben den Vereinsmitgliedern konnte der Vorsitzende Rudi Dengler auch Landrat Peter von der Grün als besonderen Gast begrüßen, einen begeisterten Tennisspieler. Die Teilnehmerzahl von 49 Mitgliedern auf der außerordentlichen Versammlung zeugt von einem breiten Interesse der Clubmitglieder an der Entscheidung über das Neubauprojekt. Aktuell hat der Club 369 Mitglieder, 254 Erwachsene und 115 Jugendliche.

In seinem Bericht hob Dengler die langwierige Genehmigungsphase des Vorhabens hervor. Dieses umfasst den Bau einer neuen Tennishalle, die Er-

weiterung der Küche mit Verkaufsraum, eine zweite Terrasse und eine Tribüne. Mehr als drei Jahre vergingen, bis das Gesamtkonzept schließlich die Genehmigung des Wasserwirtschaftsamtes und des Landratsamts erhielt.

Konstruktion in Stahlbauweise

Karlheinz Bindchen präsentierte den geplanten Neubau. Die 1971 erbaute alte Tennishalle werde abgerissen und an dieser Stelle eine Konstruktion in Stahlbauweise errichtet. Für eine hervorragende Wärmedämmung seien 120 Millimeter dicke Sandwichplatten geplant. Eine moderne LED-Beleuchtung werde für einen hohen

Spielkomfort sorgen, so Bindchen weiter.

Ein Team mit Trainer Crt Gobec, Rudi Dengler, Karlheinz Bindchen und Geschäftsführer Bernd Scharbatke hatte den Bodenbelag beim TC Geiselhöring getestet. Mit dem Ergebnis, dass auf einer trittfesten Basisdecke in Zusammenarbeit mit der Firma Sportas ein innovativer Sandplatzbelag mit der eigens entwickelten Hydroslide-Technologie aufgebracht werden könnte, wodurch kein Wasser benötigt werde. Aber auch zwei andere Beläge können aufgebracht werden, das werde aber zu gegebener Zeit noch entschieden, erzählte Vorsitzender Rudi Dengler.

Fachmann Wolfgang Eppinger beleuchtete die Heizungs-

optionen der Tennishalle und präferierte schließlich eine effizientere Ölheizung im Vergleich zur bisherigen Anlage, die den gesetzlichen Anforderungen entsprechen wird.

Darlehen von etwa 300 000 Euro

Rudi Dengler präsentierte den Finanzierungsplan für die rund 625 000 Euro, der ein langfristiges Darlehen von etwa 300 000 Euro, Zuschüsse vom Bayerischen Landessportverband, dem Landkreis, der Stadt Schrobenhausen und Spenden vorsieht.

Das Gesamtkonzept umfasst noch weitere Vorhaben. 2025 und 2026 stehen die Sanierung des Flachdachs über den Um-

kleidekabinen, die Erneuerung der Duschen, die Erweiterung der Clubhausküche in Richtung Tennishalle, im Anschluss daran den Bau einer kleineren Terrasse und vor dem Platz zwei einer Zuschauertribüne an.

Wer das Neubauprojekt unterstützen möchte, kann eine Spendenzusage machen. Ein entsprechendes Formular ist auf der Homepage des Tennisclubs Schrobenhausen www.tc-schrobenhausen.de verfügbar. Toni Bayerstorfer, selbst Tennisspieler und langjähriges Mitglied, will zudem die Hälfte des Ertrages aus dem Verkauf seiner Messer dem Tennisclub spenden. Dazu hat Bayerstorfer im Clubheim eine Vitrine mit Objekten aufgebaut. Interessierte können sich unter Telefon (08252) 28 84 bei ihm melden.

Die Entscheidung über eine mögliche Beleuchtung der Plätze zwei und vier durch Flutlicht für rund 50 000 Euro wurde vertagt. Dengler dankte für die Entscheidung für den Neubau der Tennishalle und sagte: „Es sind sehr gute Weichen für die Zukunft gestellt worden.“ Jetzt kümmert sich der Vorstand um Zuschüsse und Spenden für einen vorzeitigen Baubeginn. Die Tennisspieler können sich bereits jetzt auf die Fertigstellung der Tennishalle voraussichtlich im Oktober 2024 freuen.



Die alte Tennishalle des TC Schrobenhausen soll abgerissen werden.

Fotos: Dürrmann

SZ